

Niederschrift Nummer RAT/11/025

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	18.10.2017

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 19:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Roland Schäfer

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r	
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r	bis TOP 12 öff. Teil / 18:55 Uhr
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r	
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r	
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r	
Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r	
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	Stadtverordnete/r	
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r	
Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r	
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r	
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r	
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r	

Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

Gäste

Frau Susanne Fahrner	Schulleiterin Jahnschule	öff. Teil
----------------------	-----------------------------	-----------

Entschuldigt fehlen

Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r
Herr Christian Pollack	Stadtverordnete/r
Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Kämmerer
Herr Thomas Hartl	Städtischer Verwaltungsdirektor

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Ersatzwahlen für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen	11/1015
2	Ersatzwahl für den Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen	11/1016
3	Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	11/1017
4	Wiederwahl der Schiedsperson Beate Rethage für den Schiedsamsbezirk VIII (Bergkamen-Overberge)	11/0985
5	Wiederwahl der Schiedsperson Ute Scheunemann für den Schiedsamsbezirk III (Bergkamen-Heil)	11/0986
6	Badkonzept Bergkamen - Weiteres Verfahren	11/1021
7	Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" der Stadt Bergkamen; hier: 1. Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen aus der dritten öffentlichen Auslegung 2. Gesamtabwägung 3. Satzungsbeschluss	11/0977
8	Bebauungsplan Nr. OA 122 "Jahnstraße/Museumsplatz" der Stadt Bergkamen; hier: 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der erneuten Offenlegung 2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen 3. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB	11/0968
9	Nahverkehrsplan Kreis Unna 2020 Busanbindung Oberaden	11/0999
10	CDU-Antrag zur Barrierefreiheit von Gehwegen und Straßenquerungen	11/1003
11	Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen	11/0900
12	Entgelterhöhung bei der Volkshochschule	11/0912

13	Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 01 - Unterhaltsvorschuss bei der Buchungsstelle 06.36.01.533900 Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 645.150,00 €	11/0972
14	Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 02 - Förderung von Kindern in Tagespflege bei der Buchungsstelle 06.36.02.533100 Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe nach SGB XII, SGB VIII außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 600.000,00 €	11/0966
15	Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 13 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - bei der Buchungsstelle 06.36.13.531800 Zuweisung für laufende Zwecke an übrige Bereiche in Höhe von 756.000,00 €	11/0970
16	Ausbau Bürgerradweg an der Landwehrstraße (L 664); 1. Zustimmung zur Leistung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW 2. Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW	11/0987
17	Markierte Orientierungspunkte zur Verbesserung der Personenrettung	11/0996
18	Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2018 hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)	11/0997
19	Kenntnisnahme der im II. Quartal 2017 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	11/0964
20	Einwohnerfragestunde	
21	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Ersatzwahlen für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1015

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

- Frau Roswitha Rafalski, Am Landwehrpark 13 a, 59192 Bergkamen, als Vertreterin des Sozialverbandes VdK Deutschland e. V., zum ordentlichen Mitglied
- Frau Susanne Kemmesies, Hüchtstr. 7, 59192 Bergkamen, als Vertreterin der Deutschen Rheumaliga e. V. Ortsgruppe Bergkamen, zum ordentlichen Mitglied
- Frau Ingrid Krippes, Kamener Str. 253, 44532 Lünen, als Vertreterin der Deutschen Rheumaliga e. V. Ortsgruppe Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied

des Behindertenbeirates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Ersatzwahl für den Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

- Frau Sandra Peschke, Kiefernweg 26, 59192 Bergkamen,

zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gemäß § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 3:

Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/1017

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt Kenntnis, dass von der Präsidentin des Landgerichtes Dortmund

- Herr Marc Westerhelweg, Richter am Amtsgericht Kamen, zum beratenden Mitglied und
- Frau Anna-Katharina Krug, Richterin am Amtsgericht Kamen, zum stellvertretenden beratenden Mitglied

des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen bestellt wurden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Wiederwahl der Schiedsperson Beate Rethage für den Schiedsbezirk VIII (Bergkamen-Overberge)
Vorlage: 11/0985

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Frau Beate Rethage, wh. Hüchtstraße 10 a, 59192 Bergkamen, erneut zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk VIII (Bergkamen-Overberge) zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Wiederwahl der Schiedsperson Ute Scheunemann für den Schiedsbezirk III (Bergkamen-Heil)
Vorlage: 11/0986

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Frau Ute Scheunemann, wh. Westenhellweg 130, 59192 Bergkamen, erneut zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk III (Bergkamen-Heil) zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Badkonzept Bergkamen - Weiteres Verfahren

Vorlage: 11/1021

Beigeordnete Busch erläutert die Vorlage und bittet darum, der Verwaltung die entsprechenden Arbeitsaufträge zu erteilen. Sie macht deutlich, dass mit diesen Arbeitsaufträgen noch keine Entscheidung für eine Badvariante gefallen ist.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann bedauert, dass es zu keiner gemeinsamen Lösung mit Kamen kommen wird und nun die Politik vor dem Dilemma steht, eine Inselfösung für Bergkamen zu finden. Die Darstellung der Kämmerei zu den finanziellen Auswirkungen hat in seiner Fraktion noch einmal heftige Diskussionen ausgelöst. Danach wäre die günstigste Lösung nichts an den Bädern zu machen. Auch stößt bei seiner Fraktion auf, dass ein Betreiber eines Cabrio-Bades eine Bedarfsanalyse macht. Er ist der Meinung heute nur über Punkt 1 des Beschlusses abzustimmen, und die Punkte 2 und 3 von der Tagesordnung zu nehmen.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt lehnt die Einführung einer kommunalscharfen Abrechnung ab, da hierdurch die Solidarität der Kommunen im Mittelkreis in Gefahr gerät. Die GSW hatten in der Vergangenheit genug Zeit, sich als professioneller Betreiber zu präsentieren. Dies ist nicht gelungen. Er spricht sich gegen den Erhalt der alten Bäder aus und bittet darum über alle drei Punkte des Beschlusses einzeln abzustimmen.

Bürgermeister Schäfer erinnert, dass in den ersten zehn Jahren der GSW gemeindescharf abgerechnet worden ist. Danach passte die Abrechnung nach den jeweiligen Anteilen der Kommunen. Da nun wieder eine Schieflage entstanden ist, muss aus seiner Sicht hier wieder eine Anpassung erfolgen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel stellt klar, dass die ganze Bäderr Diskussion von den GSW angestoßen worden ist. Eine Änderung des Konsortialvertrages geht nur einstimmig. Hier müssen die Kommunen untereinander diskutieren, wie jede für seinen Haushalt die beste Lösung bekommen kann. Daher ist der hier zu beschließende Auftrag an die Verwaltung ein positives Zeichen. Die anderen beiden Punkte des Beschlusses sind für ihn allerdings laufendes Geschäft der Verwaltung. Zudem verdeutlicht er, dass für seine Fraktion die Frage der Badvariante noch lange nicht zu Ende diskutiert ist.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer bemängelt die derzeit ungerechte Verteilung der Verluste durch den bestehenden Konsortialvertrag. Er hält die Ermächtigung der Verwaltung durch die Beschlüsse zu den Punkten 1 bis 3 für richtig. Die GSW bleiben eine kommunale Gesellschaft, daher müssen die Probleme auch gemeinsam gelöst werden. Auch seine Fraktion hat sich noch für keine Badvariante festgelegt.

Kämmerer Ulrich erläutert noch einmal die Kostendarstellung der Kämmerei. Die Variante die bestehenden Bäder weiter zu betreiben soll lediglich als Orientierung zum Badneubau dienen. Hier ist unterstellt, dass die Bäder auch weiterhin funktionieren. Ebenso sind keine Instandhaltungen eingepreist. Darüber hinaus teilt er mit, dass der Gutachter GMF eine Steigerung der Baukosten von 10 % eingestanden hat.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander hält die Änderung des Konsortialvertrages ebenso für wichtig. Danach könnte immer noch überlegt werden, ob eine Zentralbad-Lösung nicht doch möglich ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage mit den folgenden Anlagen zur erarbeiten und dem Rat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen:

1. Entwurf einer neuen Konsortialvereinbarung zwischen den Städten Kamen und Bergkamen sowie der Gemeinde Bönen in enger Abstimmung mit der GSW-Geschäftsführung. Ziel ist die kommunalscharfe Abrechnung der jeweiligen Einrichtungsverluste. Die neue Konsortialvereinbarung soll möglichst zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38 Nein 2

2. Entwurf eines Vertrages zwischen der Stadt Bergkamen und den GSW über den Bau und die Errichtung eines Ganzjahresbades unter Einbeziehung einer steuerrechtlichen Prüfung zur Sicherung der Verlustverrechnung. Inhalt dieses Vertrages muss u. a. die Regelung der Einflussmöglichkeiten der Stadt auf den Bau und die Errichtung des Bades durch die GSW und auf die künftige Betriebsführung sein, um sicherzustellen, dass die Kreditaufnahme der Stadt im Haushalt als Investition dargestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 26 Nein 14

3. Erstellung eines Kriterienkatalogs zur Festlegung von verbindlichen Vergabekriterien für das später notwendige Ausschreibungsverfahren zur Suche und Bestellung eines professionellen Badmanagements. Zu diesen Kriterien sollten u.a. gehören:

- ggf. eine Bonus-Malus-Regelung bezüglich der Besucherprognose zur Risikobeteiligung des Badmanagements;
- garantierte Schwimmzeiten für die Bergkamener Vereine und Schulen;
- Vorgaben zur Entgeltstruktur des Personals;
- Sicherung des Steuerverbundsystems sowie
- Einflussmöglichkeiten der Stadt Bergkamen auf Details der Betriebsführung.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 26 Nein 14

Tagesordnungspunkt 7:

**Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" der Stadt Bergkamen;
hier:**

- 1. Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen aus der dritten öffentlichen Auslegung**
 - 2. Gesamtabwägung**
 - 3. Satzungsbeschluss**
- Vorlage: 11/0977**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt betont, dass sich seine Fraktion nicht gegen die Wasserstadt ausspricht, sondern keine Wohnbebauung auf vergifteten Böden unterstützt.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel, SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer sowie Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordneter Sparringa widersprechen vehement dieser Aussage.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters ergänzt, dass mit diesem Beschluss ein historischer Meilenstein für die Wasserstadt gefasst ist und jeder Käufer ein einwandfreies Grundstück erhält.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt über die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung in Anlage 5
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gesamtabwägung aller im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbarstädte sowie der Öffentlichkeit gemäß Anlagen 2, 3, 4 und 5.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" einschließlich Begründung mit Umweltbericht entsprechend Anlagen 6, 7 und 8 als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Die Anlagen 2 bis 8 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38 Nein 2

Tagesordnungspunkt 8:

**Bebauungsplan Nr. OA 122 "Jahnstraße/Museumsplatz" der Stadt Bergkamen;
hier:**

- 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der erneuten Offenlegung**
- 2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen**
- 3. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Vorlage: 11/0968

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt über die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 und 3 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der Stellungnahmen der Verwaltung gemäß Anlage 3 zu entscheiden.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gesamtabwägung aller im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 1 bis 3.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Bebauungsplan Nr. OA 122 „Jahnstraße/Museumsplatz“ einschließlich Begründung als Satzung. Der Bebauungsplan soll gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum Datum der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (10.05.2016) in Kraft gesetzt werden.

Die Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:

Nahverkehrsplan Kreis Unna 2020

Busanbindung Oberaden

Vorlage: 11/0999

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer begrüßt, dass der gemeinsam gefasste Antrag aus der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 15.12.2016 hier nun dem Kreis vorgeschlagen werden wird.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt bittet die Verwaltung in Gesprächen mit der VKU zu prüfen, ob man die Anbindung von Oberaden nach Kamen in den Abendstunden noch optimieren und auch die Wasserstadt-Buslinie schon jetzt einrichten kann, um eine schnelle Anbindung nach Kamen zu realisieren.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel sowie Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordneter Grziwotz freuen sich, dass Oberaden auch weiterhin gut an das Busnetz angebunden ist.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters weist darauf hin, dass die Anregungen selbstverständlich weitergegeben werden, die dadurch entstehenden Mehraufwendungen dann aber noch einmal politisch durch den Fachausschuss bewertet werden müssen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt dem Kreis Unna zu empfehlen, für die zukünftige Busanbindung des Ortsteils Oberaden die vorgelegte Variante 2 in den Nahverkehrsplan mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:**CDU-Antrag zur Barrierefreiheit von Gehwegen und Straßenquerungen**

Vorlage: 11/1003

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begründet den Antrag seiner Fraktion. Intention war eine Zusammenstellung der Verwaltung, um dann in der anstehenden Haushaltsplanberatung darüber zu diskutieren, wie man eine solche Mängelliste abarbeiten kann. Im Prinzip könnten die Beschäftigten bei ihrem Außendienst dazu angehalten werden, auf solche Schwachpunkte zu achten.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer wiederholt seine Ausführungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Er kritisiert, dass nach der Diskussion im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr am 26.09.2017 der Antrag nicht wie besprochen durch die CDU-Fraktion inhaltlich präzisiert worden ist. Die Umsetzung des Antrages ist, so wie er formuliert ist, von der Verwaltung nicht leistbar.

Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordneter Grziwotz betont, dass das Anliegen des Antrages nicht strittig ist, lediglich der Weg dahin. So wie der Antrag formuliert ist, ist er personell durch das Fachamt nicht leistbar. Es soll bei dem jetzigen Verfahren bleiben, dass Meldungen sukzessive abgearbeitet werden. Er wünscht sich eine entsprechende Mängelliste.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt schließt sich der Meinung der Vorredner an. Er schlägt vor, beispielsweise durch ein Formular auf der städtischen Homepage solche Möglichkeiten der Meldung für die Bürgerinnen und Bürger einzurichten.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt klar, dass sämtliche Neubaumaßnahmen in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat betrachtet werden. Er erinnert an die zuletzt vorgenommene Erneuerung des Pflasters in der Einmündung zur Präsidentenstraße. Gemeldete Detailprobleme sind bisher nicht an fehlenden Haushaltsmitteln gescheitert.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen lehnt den Antrag der CDU-Fraktion ab. Unabhängig davon wird die Verwaltung beauftragt, in Kooperation mit dem Behindertenbeirat / den Behindertenverbänden, angezeigte Mängel zu prüfen, zu überplanen und, wenn technisch möglich und die Finanzierung gesichert ist, kurzfristig zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Ja 30 Nein 10

Tagesordnungspunkt 11:

**Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/0900**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 12:

**Entgelterhöhung bei der Volkshochschule
Vorlage: 11/0912**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Entgeltordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:

**Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 01 - Unterhaltsvorschuss bei der Buchungsstelle 06.36.01.533900
Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 645.150,00 €
Vorlage: 11/0972**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erklärt zu den nachfolgenden Punkten, dass für seine Fraktion die überplanmäßigen Ausgaben auf eine schlechte Planung schließen lassen. Zum Tagesordnungspunkt 14 merkt er an, ob es nicht günstiger sei, eine eigene Einrichtung zu betreiben.

Bündnis 90/DieGrünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann erwidert, dass die zum Tagesordnungspunkt 14 gewählte Form die günstigere Form ist. Er ergänzt zudem, dass vor zwei Jahren bei der Haushaltsplanaufstellung nicht zu erkennen war, dass das Unterhaltsvorschussgesetz geändert wird. Hierdurch hat der Bund sich nun finanziell entlastet.

Beigeordnete Busch ergänzt diese Aussage mit dem Hinweis, dass auch jede neue KiTa der Stadt Kosten von rund einer halben Million erzeugt. Bei der Planung der Haushaltsjahre war die neue KiTa in der Eichendorffstraße nicht absehbar.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 1 – Unterhaltsvorschuss bei der Buchungsstelle 06.36.02.533900 Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 645.150,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 16.61.01.537400 Kreisumlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 14:

Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 02 - Förderung von Kindern in Tagespflege bei der Buchungsstelle 06.36.02.533100

Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe nach SGB XII, SGB VIII außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 600.000,00 €

Vorlage: 11/0966

Beschluss:

Der Rat beschließt die Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 2 – Tagespflege bei der Buchungsstelle 06.36.02.533100

Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe nach SGB XII, SGB VIII außerhalb von Einrichtungen in Höhe von 600.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 16.61.01.537400 Kreisumlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 15:

Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 13 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - bei der Buchungsstelle 06.36.13.531800

Zuweisung für laufende Zwecke an übrige Bereiche in Höhe von 756.000,00 €

Vorlage: 11/0970

Beschluss:

Der Rat beschließt die Leistung erheblicher überplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 13 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen – bei der Buchungsstelle 06.36.13.531800 Zuweisung für laufende Zwecke an übrige Bereiche in Höhe von 756.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 16.61.01.537400 Kreisumlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 16:

Ausbau Bürgerradweg an der Landwehrstraße (L 664);

- 1. Zustimmung zur Leistung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW**
- 2. Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW**

Vorlage: 11/0987

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass für dieses Projekt mit einem Aufwand von 320.000,- Euro lediglich 60.000,- Euro städtischer Eigenanteil erforderlich ist. Dieser Radweg ist ein wichtiger Baustein für die Sicherheit der Radfahrer.

Bürgermeister Schäfer ergänzt die Beschlussvorlage um die Zustimmung zur Anlage 2 „Vereinbarung über die Anlage eines Bürgerradweges zwischen der Straßenbauverwaltung und der Stadt Bergkamen“.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt bei der Buchungsstelle 13.55.03 / 0498.785200 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 60.000 €. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 13.55.03/0203.785200 (Bürgerradweg Jahnstraße).

Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Vorlage.

Ferner wird der „Vereinbarung über die Anlage eines Bürgerradweges zwischen der Straßenbauverwaltung und der Stadt Bergkamen“ zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 17:

Markierte Orientierungspunkte zur Verbesserung der Personenrettung

Vorlage: 11/0996

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begründet den Antrag. Er betont, dass seine Fraktion zu dem Thema keine Kenntnisnahme sondern einen Beschluss gefordert hat.

Bürgermeister Schäfer entgegnet, dass hier lediglich ein Zwischenstand dargestellt werden soll. Die Verwaltung befasst sich weiter mit dem Thema.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel bittet darum, die handelnden Behörden zur Zeitschiene zu befragen.

Beigeordnete Busch erklärt ihre Zuversicht, dass die Markierung der Rettungswege auf der Zielgerade ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 18:

Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2018

**hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)**

Vorlage: 11/0997

Kämmerer Ulrich teilt mit, dass auf Fristgründen die Antwort der Stadt Bergkamen vorab mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt worden ist.

Beschluss:

Der Rat nimmt das Schreiben des Landrates des Kreises Unna vom 05.09.2017 zur Benehmensherstellung zum Entwurf des Kreishaushaltes 2018 zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, hierzu unter Berücksichtigung der nachfolgenden Sachdarstellung eine Stellungnahme für die Stadt Bergkamen ggfs. mit anderen Städten des Kreises Unna bis zum Ablauf der Stellungnahmefrist am 18.10.2017 abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 19:

**Kenntnisnahme der im II. Quartal 2017 geleisteten über-/außerplanmäßigen
Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der
Haushaltssatzung**

Vorlage: 11/0964

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im II. Quartal 2017 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 20:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 21:

Anfragen und Mitteilungen

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters berichtet, dass die Stadt Bergkamen nach der Aufnahme im Jahr 2010 in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) nun die Verlängerung dieser Mitgliedschaft um weitere 7 Jahre erfolgt ist.

Roland Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer